



Bestand wird dominiert durch parkende PKW und Garagen. Geradlinige Straßengestaltung verleitet zu hohem Tempo.



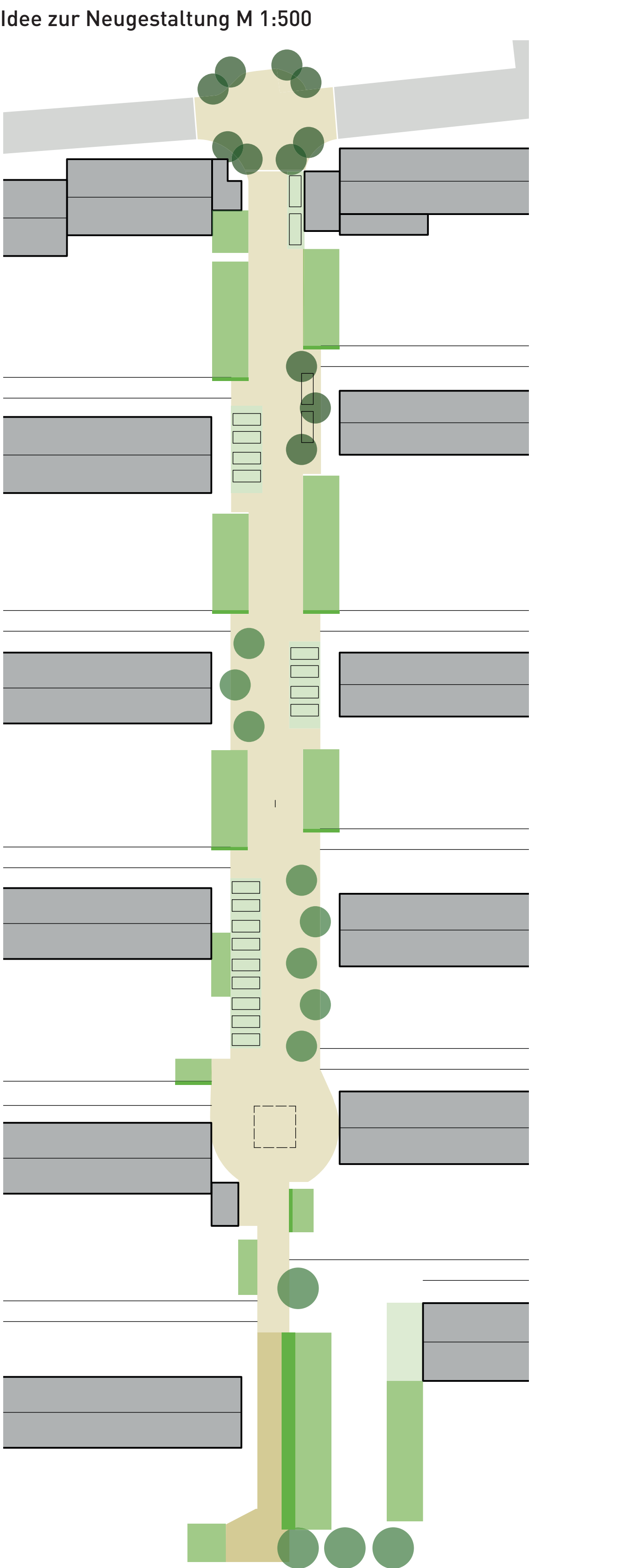
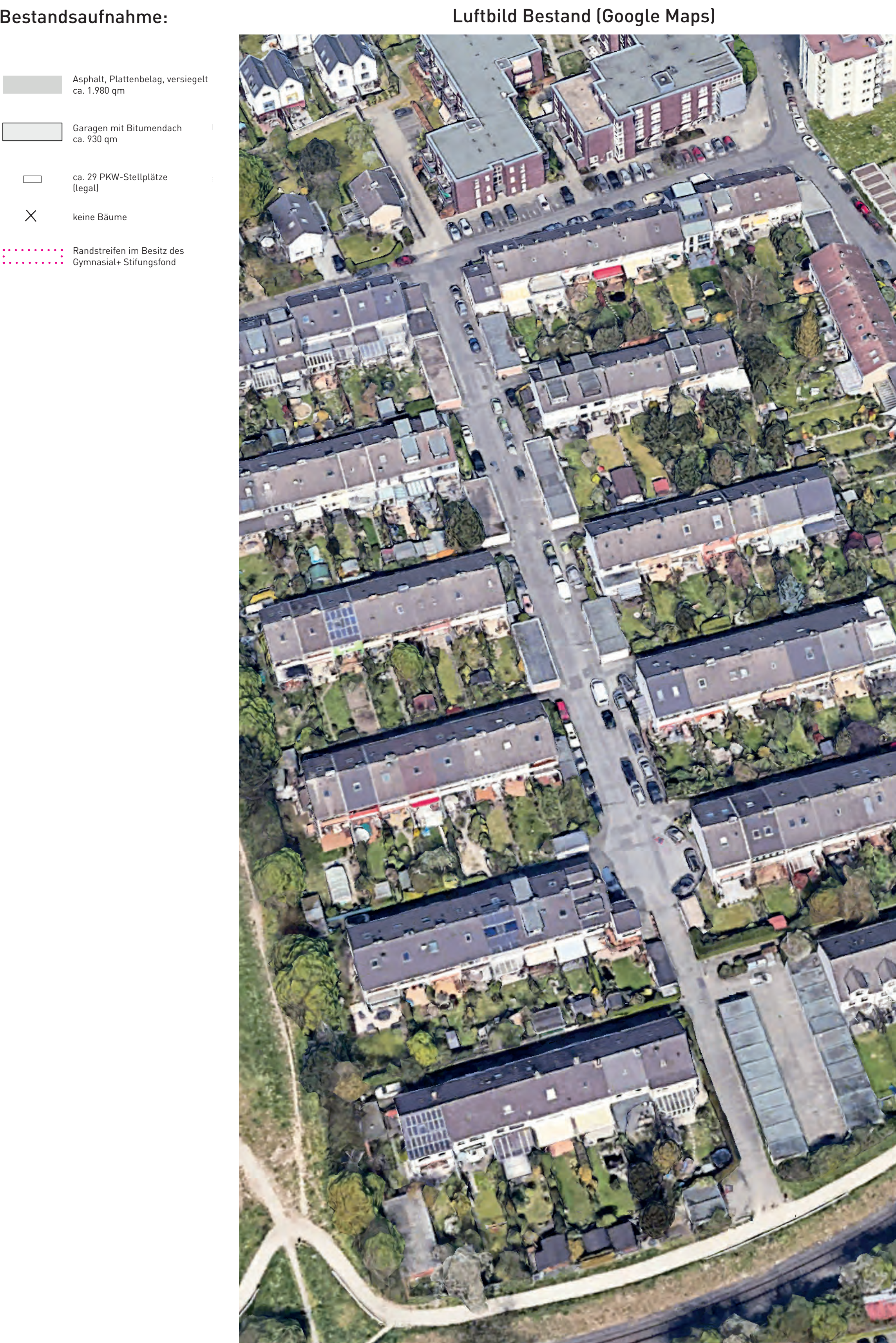
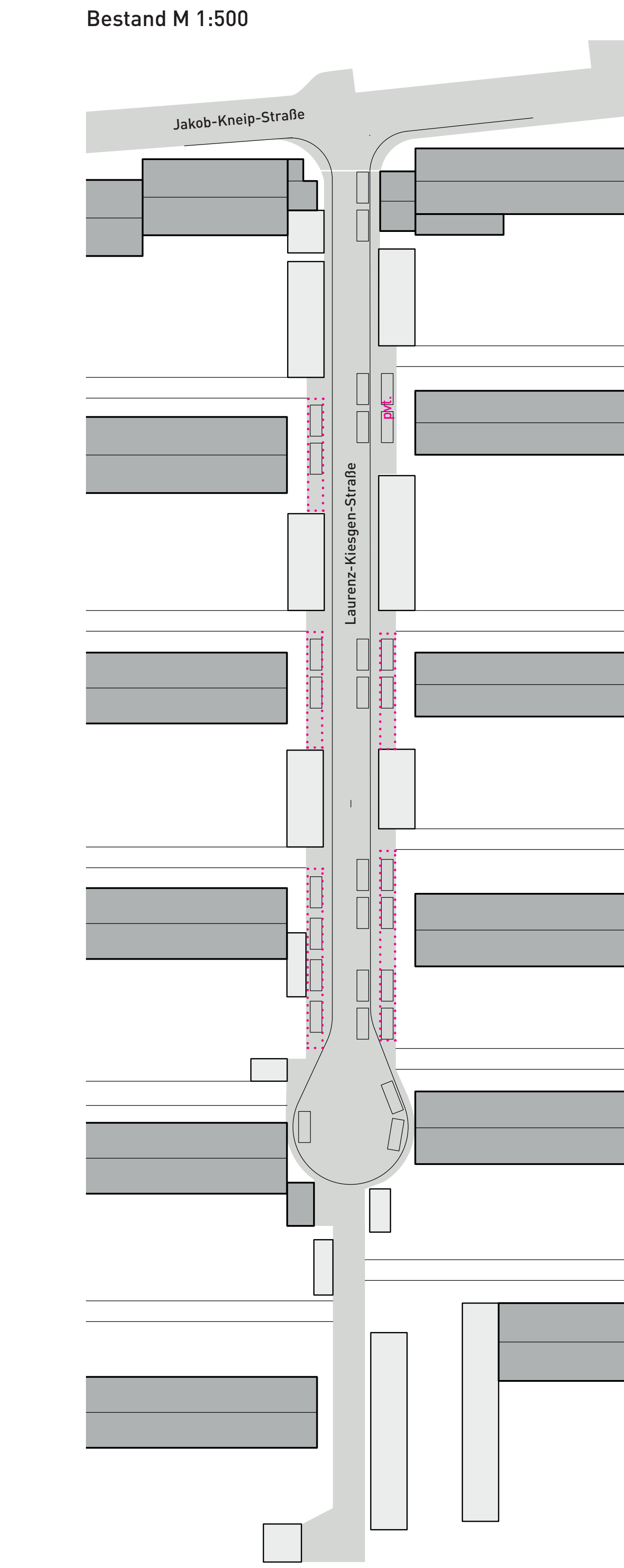
Gehwege sind zu schmal, uneben und eingeengt durch Laternen, keine Barrierefreiheit.



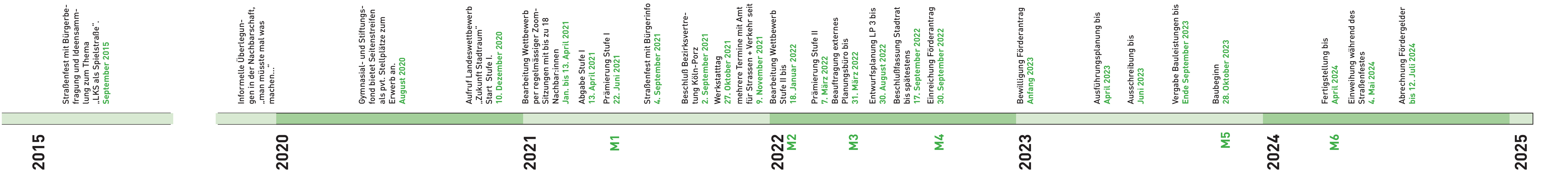
Keine Aufenthaltsqualität, Belag als Flickenteppich, nur improvisierte private Spielmöglichkeit (Streetballkorb links).



Vollständige Versiegelung und keine Begrünung im Bestand.



Timeline - Zeitplan zur Umsetzung



Versuchsweise Beispiel des Straßenraums



Konzert Bläsergruppe 2016



1. Beteiligungsaktion und Ideensammlung zur Umwandlung in „Spielstraße“ / Straßenfest 2015

Bürgerinfo und -beteiligung während Strassenfest am 4. September 2021



Informationsstand und Darstellung der Pläne aus Stufe I während Strassenfest am 4.9.2021



Interessierte Kinder am Infostand / Bildschirmpäsentation zu Ergebnis Stufe I



Tischtennismatch



Newsletter, verteilt in alle Briefkästen der Anwohner i.NdL angrenzender Jakob-Kneip-Straße

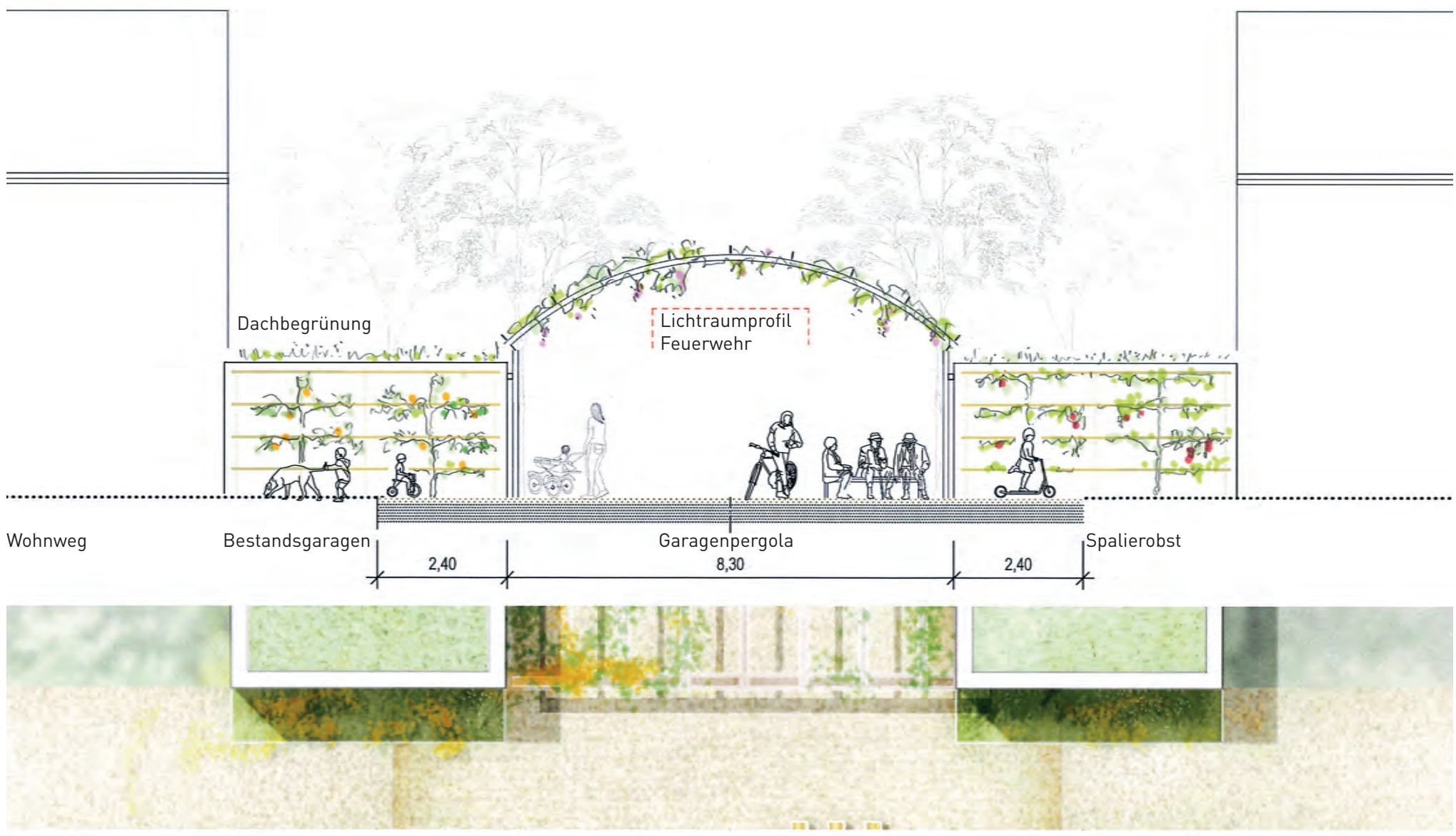


Temporäre „Bürgerlounge“ während Strassenfest 2021

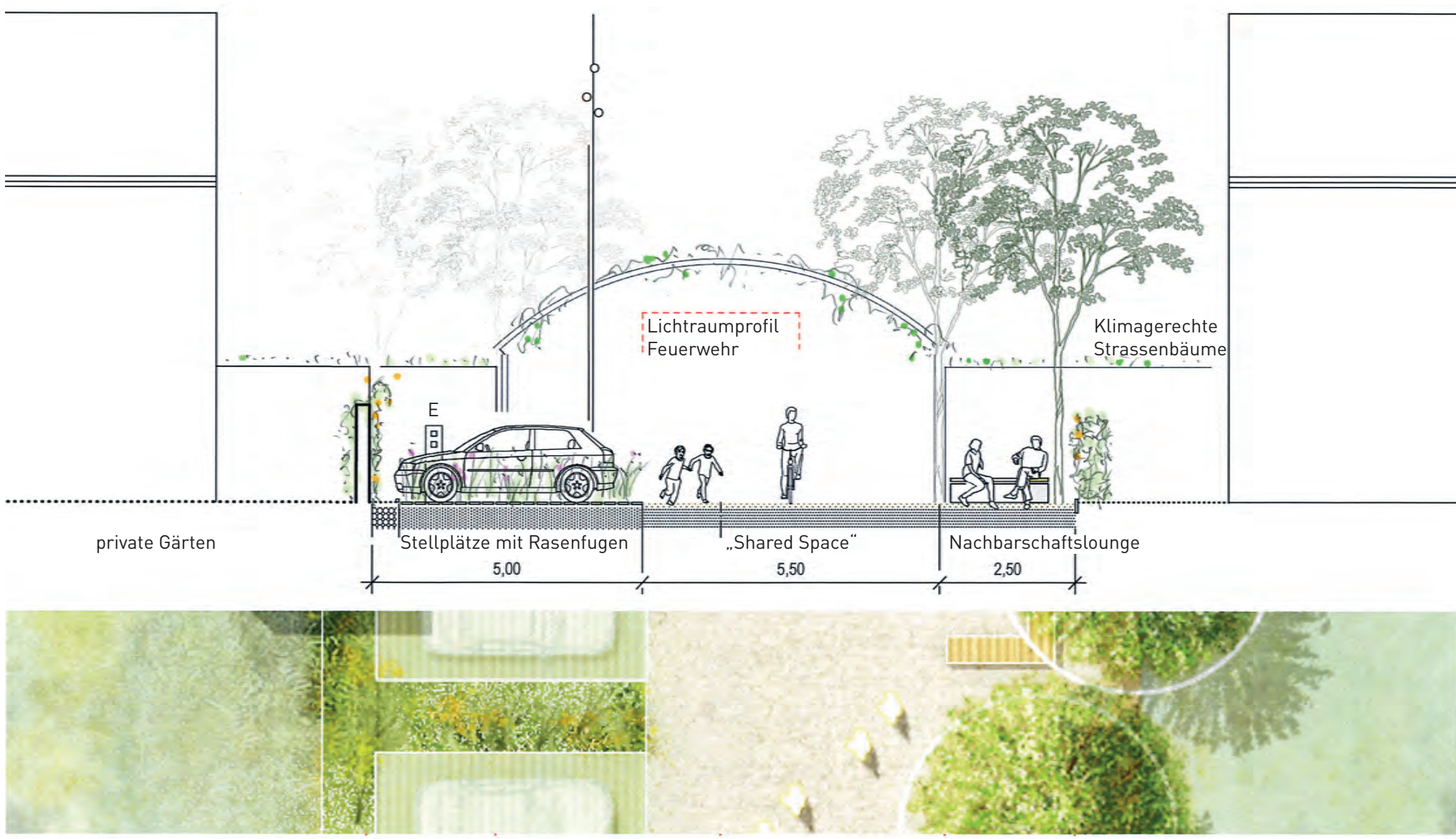


Samentütchen zum Verschenken von Kindern abgefüllt und bemalt





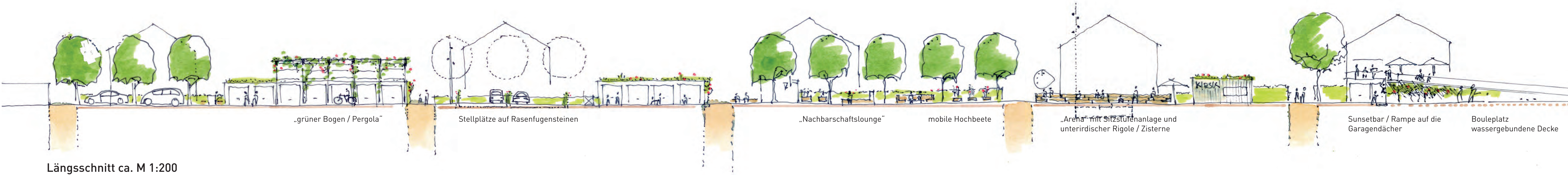
Systemschnitt Garagenpergola M 1:100



Systemschnitt Stellplätze und Nachbarschaftslounge M 1:100

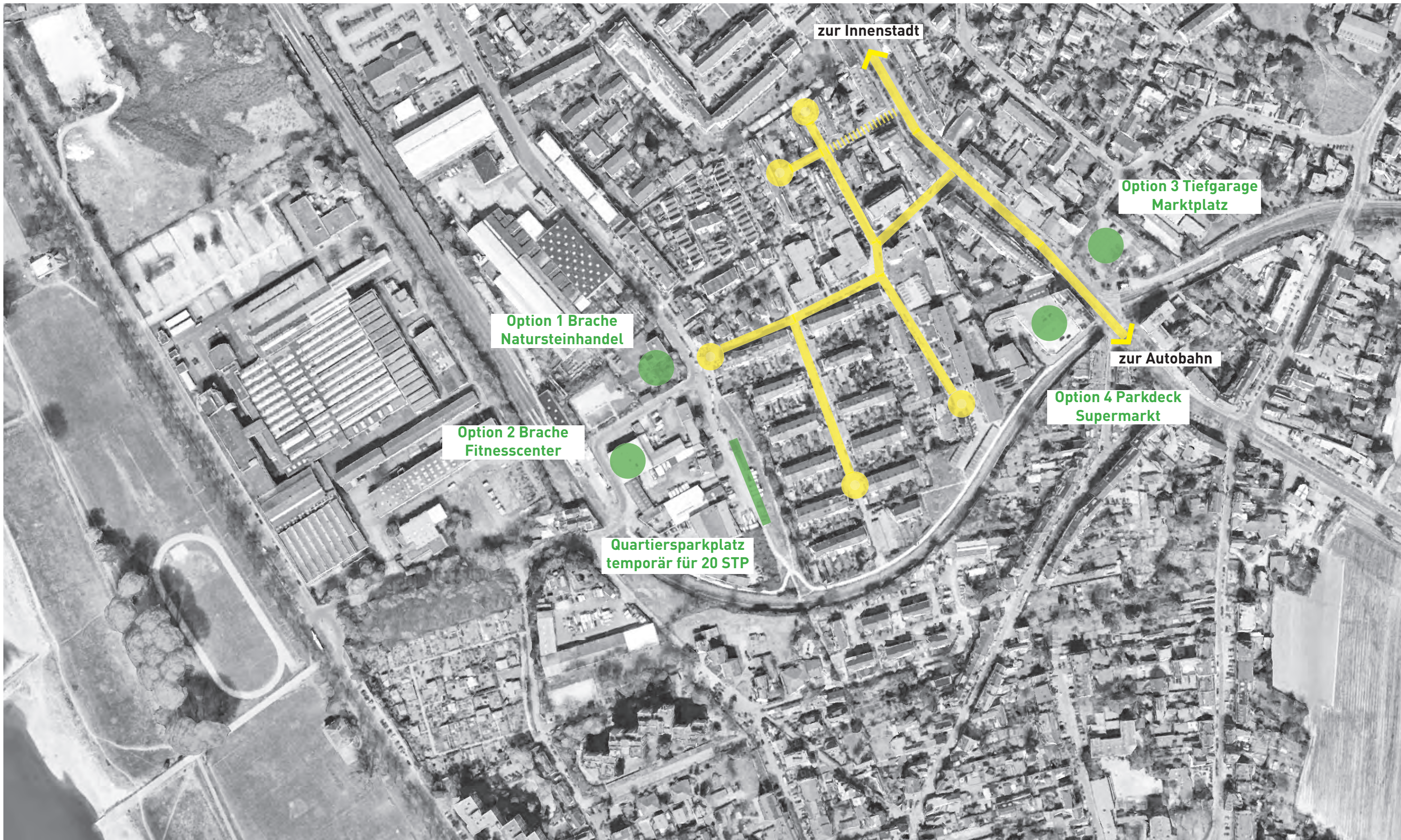


Vision Laurenz-Kiesgen-Straße der Zukunft: Statt Asphaltwüste ein klimafreundlicher, barrierefreier Straßenraum mit mehr Spiel- und Lebensqualität



Längsschnitt ca. M 1:200

Analyse Verkehrs-Erschließung und mögliche Standorte für Quartiersgaragen:



Die Erschließung des Quartiers für den motorisierten Individualverkehr erfolgt von der Siegburger Straße aus über die Jakob-Kneip-Straße mit einem Sackgassensystem.

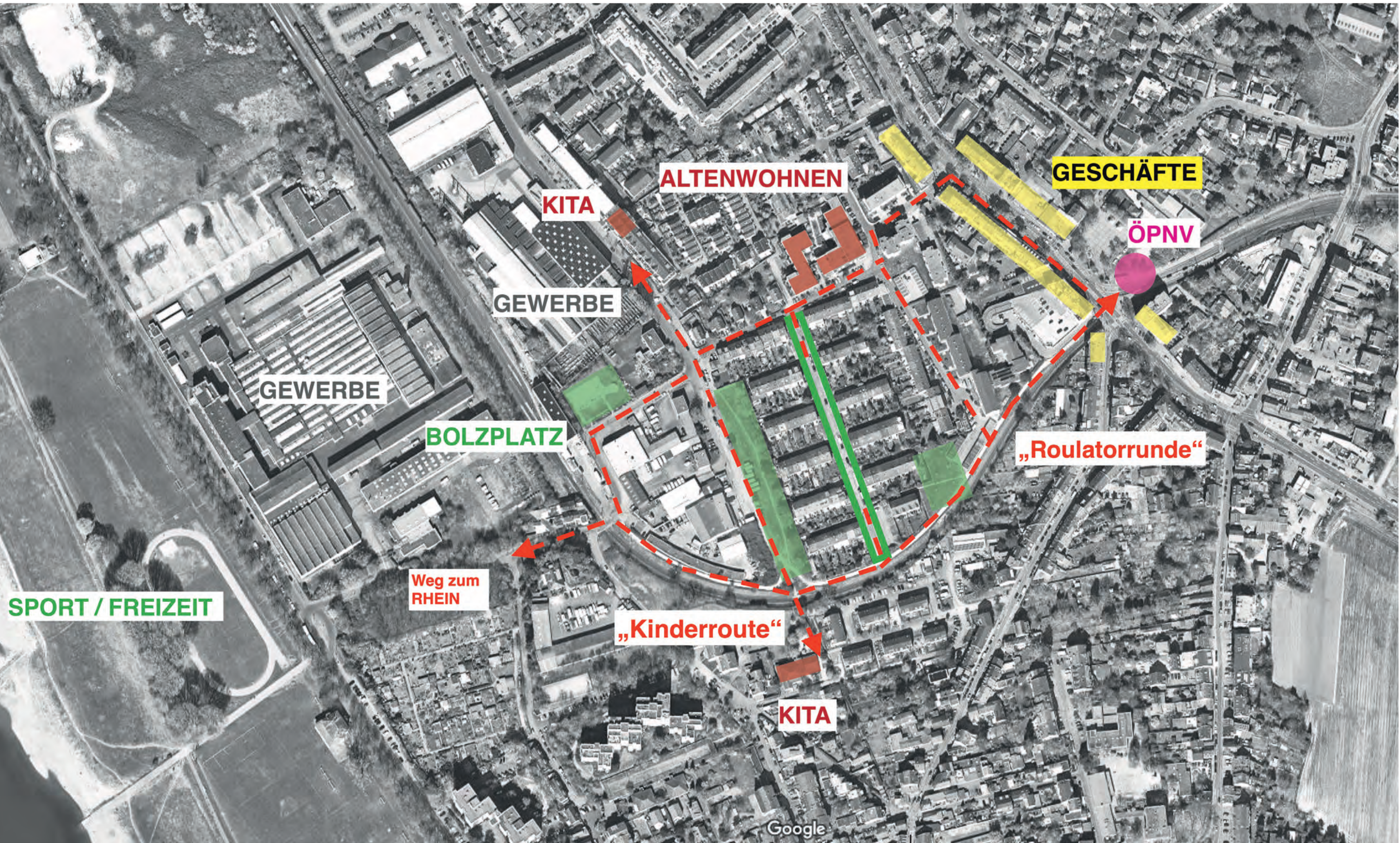
Alle Anliegerstraßen enden in einem Wendehammer oder einer Wendefläche. Dadurch ist das Quartier zwar von Durchgangsverkehr entlastet, jedoch entsteht durch die Sackgassen relativ viel Parksuchverkehr.

Peripher angeordnete Quartiersgaragen im nahen Umfeld könnten den Straßenraum deutlich vom motorisierten Individualverkehr entlasten und den öffentlichen Raum wieder vom ruhenden Verkehr befreien. Die Initiative hat mehrere mögliche Standorte identifiziert und sucht nun Investoren zur Errichtung einer Quartiersgarage.

Denkbar wäre eventuell auch die Aktivierung eines untergenutzten Parkdecks auf dem Dach des nahegelegenen Supermarktes (48 vorhandene Stellplätze).

Kurzfristig realisierbar wäre die Einrichtung eines oberirdischen Quartiersparkplatzes entlang des Endes des Polter Kirchweges. Hier könnten (evtl. temporär) auf einer brachgefallenen Fläche am Rand des Gewerbegebietes ca. 20 Stellplätze entstehen. Diese Option wird derzeit durch das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung geprüft.

Vernetzung der Laurenz-Kiesgen-Strasse im Quartier: Aktivierung von Fußwegverbindungen mit Aufenthaltsqualität für Jung und Alt:



Vom Umbau der Laurenz-Kiesgen-Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich mit Spiel- und Aufenthaltsqualität würde das gesamte Quartier profitieren.

Die von Fußgängern und Radfahrern stark frequentierten Ost-West-Verbindungen zwischen Geschäftszentrum und Rheinwiesen würden durch eine attraktive Querverbindung vernetzt. Es entsteht ein vielfältig nutzbares Wegenetz für Jung und Alt.

Attraktive Aufenthaltsbereiche stärken die Identifikation mit dem Quartier und ermöglichen eine ungezwungene Kommunikation unter den Anliegern und Bewohnern des Stadtteils, abseits stark befahrener Straßen.





Realisiertes Beispiel Begrünung eines Parkdecks in Köln Innenstadt



Arbeitsmodell mit Blick auf den „grünen Bogen“



Nachbarschaftstreff / Garagenwand mit Spalierobst



Rasenfugen als sickerfähiger Belag, naturnahe Parkplatzgestaltung



Rosmarin



Hochbeete



Prachtkerzen



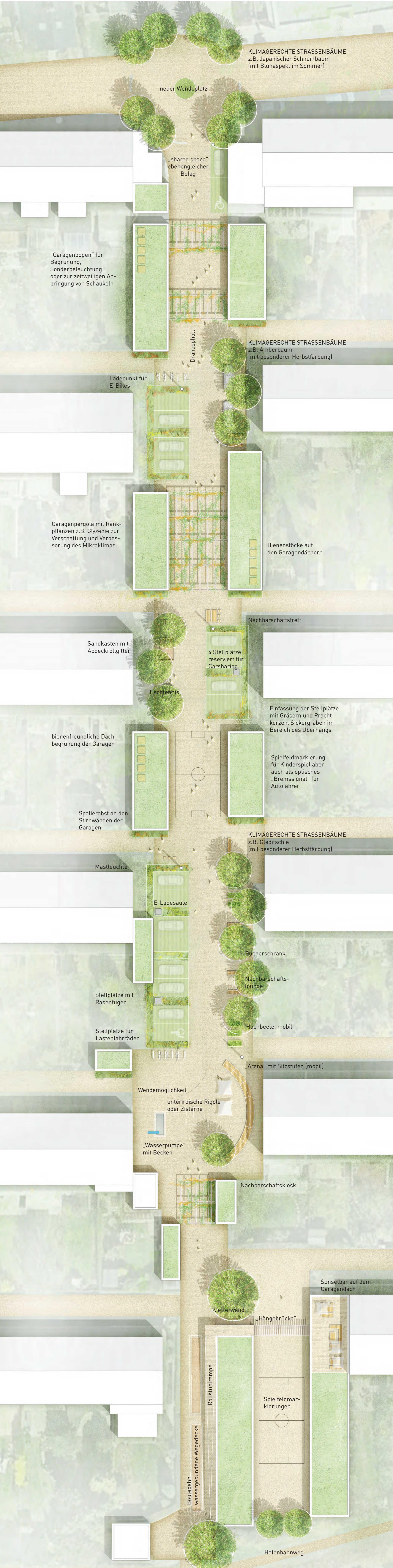
Robnien



Rasenfugen für Stellplätze



Dränasphalt mit sandfarbenem Zuschlagstoff



Lageplan M 1:200



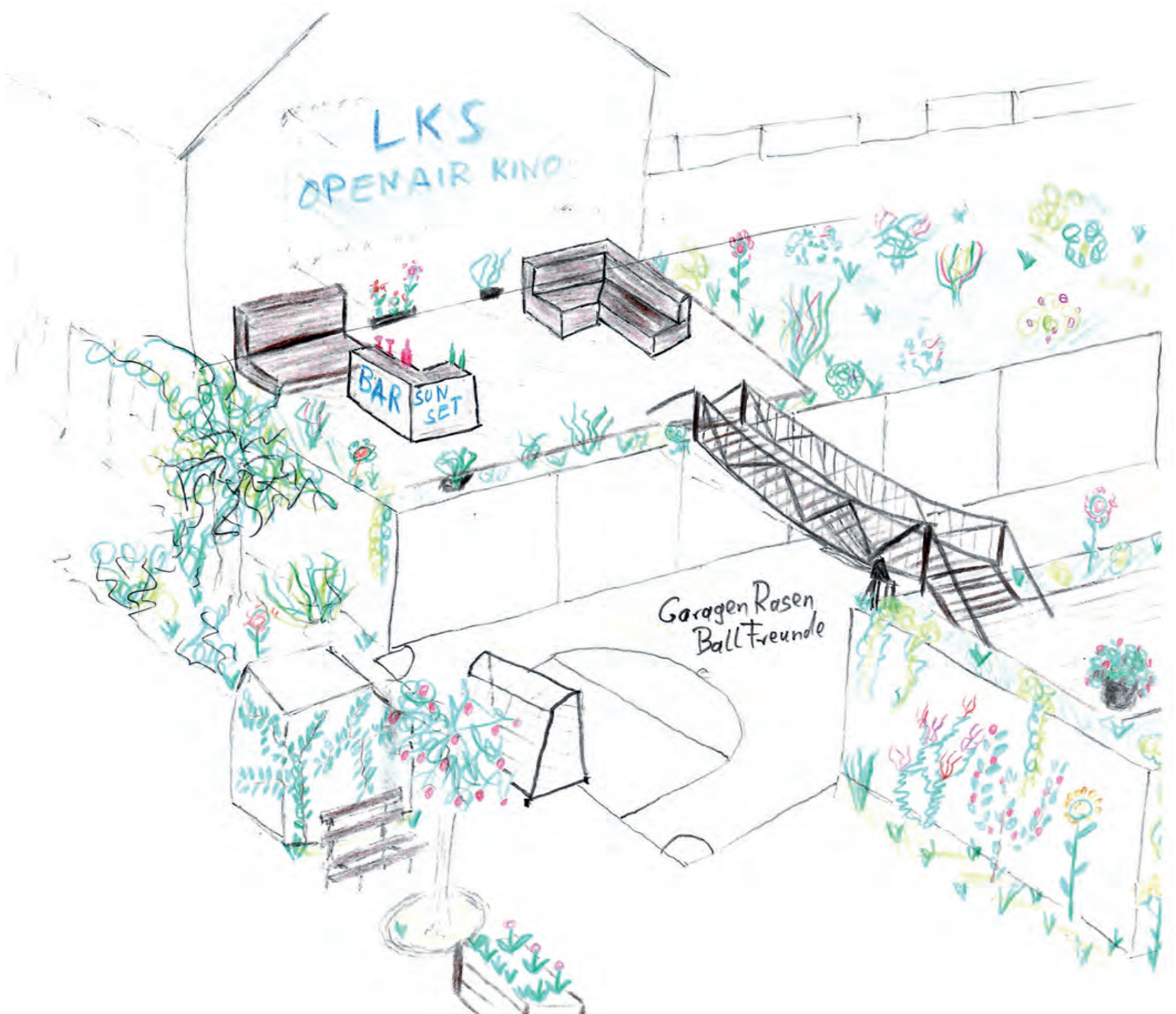
Bienenfreundliche Begrünung der Garagendächer



Foto des Arbeitsmodells



„Arena“ am Wendepunkt



Nutzungsideen für den Garagenhof



Spalierobst zur Begrünung der Garagenstirnseiten